

# Medienauswahl

## INKLUSION – ein aktuelles Thema

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen in die Gesellschaft eingebunden werden, unabhängig von ihren Fähigkeiten, Einstellungen oder Einschränkungen, wie beispielsweise körperlichen und geistigen Behinderungen.

Für die Bildung in Deutschland bedeutet dies, dass auch die Schulen Menschen mit Behinderungen berücksichtigen, integrieren und gleichstellen müssen. Seit dem 26. März 2009 ist die UN-Konvention, welche schon 2006 verabschiedet wurde, in Deutschland eingeführt. Da die Inklusion eine große Herausforderung sowohl für Schulen als auch für die Behinderten darstellt, bietet der Deutsche Bildungsserver umfassende Informationen zu dem Begriff und der Definition von Inklusion sowie der inklusiven Bildung.



# Verleih-Medien aus Ihrem Medienzentrum

## **42 46586 *Ihr könnt Mama zu mir sagen***

Videokassette 45 min D

Eigene Kinder konnte das Ehepaar Olef nicht bekommen. Deshalb adoptierten sie ihre drei ältesten Söhne. Mit den Jahren kamen noch sieben Pflegekinder als Familien-Mitglieder hinzu. Alexandra, Stefanie und Jenny sind mit Down-Syndrom geboren, Sebastian ist blind und Isabella leidet an Mukoviszidose. Christoph hat einen Wasserkopf und Mario zeigt autistische Züge. Allen Kindern wollte das Ehepaar ein Leben im Heim ersparen. Der Tagesablauf der Kinder ist gut durchorganisiert

## **4611057 *Inklusion***

DVD-Video - 22 min - D - Klasse 8,9,10



Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.

## **46 63957 *Uwe geht zu Fuß***

DVD-Video – 78 min – D – Alter: 14 – 16 Jahre

Uwe Pelzel, Jahrgang 1943, gehört zu den ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Dieser Film zeigt ihn und seine Gemeinde, die mit ihren gewachsenen Strukturen den politischen Begriff -Inklusion- weder kennt noch braucht. Uwe ist 1. Betreuer des Fußballvereins, Schauspieler der Theatergruppe, Namensgeber des Uwe Pelzel-Tennis-Cups, spielte Tischtennis, war Dirigent der Show-Brass Band, Löffelträger der Altheikendorfer Knochenbruchgilde, Kassierer beim Rassegeflügelzuchtverein, zudem ein bekanntermaßen guter Tänzer und zu seinem 50. und 60. Geburtstag wurden Feste veranstaltet, von denen man heute noch spricht

Ihr Ansprechpartner: Frau Elisabeth Hesse Tel. 08151 / 148-380  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8-12 Uhr; Do. 13-16 Uhr

### **46 66190 Vielfalt zum Blühen bringen – Inklusion im Dialog**

DVD-Video – 121 min – D – Klasse 11 – 13

Was bedeutet Inklusion? Wie kann Inklusion konkret umgesetzt werden? Enthalten sind mehrere Filme, die vielfältige Anregungen zur Reflexion und praktischen Umsetzung von Inklusion für die Lehre und die Praxis geben. Zentrale Widerstände und Hindernisse werden ebenso diskutiert wie Perspektiven und Chancen. Den Mittelpunkt bildet die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die Menschenrechtsvertreterin Marianne Schulze erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention sowie ihre zentralen Forderungen. Es wird deutlich, dass es vor allem soziale Barrieren sind, die Menschen mit Behinderungen aus der gesellschaftspolitischen Mitte ausschließen. Inklusion, Chancengleichheit und Partizipation sind Antworten darauf. Doch wie können diese Forderungen durch- und umgesetzt werden?

### **46 68587 Inklusion – Gemeinsam für gleiche Rechte**

DVD-Video – 45 min – D – Lehrerfortbildung



Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen konkretisiert, um ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Diese 5 Kapitel stellen anhand zentraler Lebensbereiche dar, wie Inklusion funktionieren kann. Kapitel 1: Schule und Grundschule; Kapitel 2: Studium und Beruf; Kapitel 3: Integratives Wohnen; Kapitel 4: Urlaub und Freizeit; Kapitel 5: Partnerschaft. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien als pdf-Datei.

### **46 69217 Inklusion – Gemeinsam anders**

DVD-Video – 90 min – D - Klasse: 8, 9, 10, 11, 12, 13



Steffi und Paul sind die Neuen . Beide sind anders als die anderen Schüler. Das Mädchen ist intelligent und sitzt im Rollstuhl, der Junge ist geistig zurückgeblieben. Die Neuankömmlinge sollen in die 9. Klasse der Rousseau-Gesamtschule inkludiert werden. Was heißt das für die Mitschüler, die Lehrer, die Eltern und für die beiden jungen Menschen selbst? Klassenleiter Albert, der fest an das Inklusionsprogramm der Schule glaubt, versucht alles Menschenmögliche. Doch die zynische Steffi tyrannisiert ihre Mitschüler verbal und gibt sich kaum Mühe im Unterricht, während der zurückgebliebene Paul sich anstrengt, aber wegen seiner langsamen Auffassungsgabe nur wenig erreicht.

### **46 69605 Jeder von uns ist einzigartig**

DVD-Video - 9 min – D – Klasse: 1, 2, 3, 4, FS



Gezeigt wird, dass Behinderung und Anderssein nicht als Handicap angesehen werden muss. Kein Kind gleicht dem anderen. Jeden Menschen auf der Welt gibt es so nur einmal. Wir sind einzigartig.

Und jede und jeder ist etwas ganz Besonderes, so die Botschaft zu Beginn des Filmes. Beispielhaft wird eine Inklusionsklasse gezeigt, sensibilisiert werden aber auch Kinder in Nicht-Inklusionsklassen für das Thema Anderssein. Kinder sollen darin bestärkt werden, sich selbst wahrzunehmen, eigene Talente zu erkennen und eigene Interessen klar zu äußern. Der Film plädiert für Toleranz, dafür, den anderen anders sein zu lassen, ihn wertzuschätzen und zu respektieren. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

### **46 69809 Lesen, Schreiben, Stören**

DVD-Video – 44 min – D – Lehrerfortbildung

Der 11-jährige Vincent hatte an der Grundschule immer wieder den Unterricht gestört und sollte ursprünglich auf eine Förderschule für Verhaltensauffällige geschickt werden.; Rebecca (15 J.) ist körperbehindert, leidet an einer seltenen Wachstumskrankheit und wurde an ihrer Schule gemobbt. Jetzt sitzt sie neben Johanna (13 J.), einer Asperger-Autistin, in einer neu gebildeten Inklusionsklasse im gemeinsamen Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder der Sekundarstufe 1. Alle drei erhoffen sich zum Schuljahresbeginn, dass sie im integrativen Unterricht die Anerkennung bekommen, die sie zuvor so vermisst hatten. Der Film begleitet sie ein knappes halbes Jahr lang.

Anregungen für den Unterricht finden Sie im Internet:

Online-Handbuch : Inklusion als Menschenrecht

Des Vereins: EVZ – Erinnerung, Verantwortung, Zukunft

<http://www.inklusion-als-menschenrecht.de>